

<span></span>
<b>adeor</b> M E D I C A L
DE
<b>MERIDIAN</b> <i>Classic</i> <b>MERIDIAN</b> <sup>alpha</sup>
<b>Einmal – Perforatoren</b> <b>GEBRAUCHSANWEISUNG</b>
<div><span><span>STERILE</span></span> <b>R</b> <span><span>Rx</span></span> Only <span><span>⊗</span></span></div>

**Missachtung der Warnhinweise oder der beschriebenen Anweisungen kann zu ernsthaften Verletzungen, zum Tod des Patienten oder zu Fehlfunktion führen.**

! **Warnhinweise:**
Trotz der zuverlässigen Konzeption der einzelnen Perforator-Modelle muss der Anwender stets damit rechnen, dass der Perforator nicht auslöst.

Besondere Sorgfalt muss bei der Auswahl des Perforator-Modells für die spezifische Anwendung aufgebracht werden (siehe Beschreibung unten).

Der Einmal-Perforator darf **ausschließlich an einem einzigen Patienten** angewendet werden.

Der Perforator muss in einer **senkrechten Position (90°)** zum Schädel gehalten werden. Eine Abweichung (z.B. Verkippung/„Rühren“) kann zu einer Fehlfunktion und somit zu einer Verletzung des Patienten führen.

Der Perforator muss den Schneidvorgang selbstständig bei **kontrolliertem und konstantem Druck** ausführen. Bei zu geringem oder zu starkem Druck kann eine Fehlfunktion provoziert werden.

Der Perforator ist für die Anwendung an gesunden Knochen konzipiert. Liegen hoher intrakranieller Druck, anhaftende Dura am Knochen oder andere Abnormitäten wie krankhafter Knochen vor oder ist eine Anwendung an Kleinkindern, Kindern oder älteren Menschen vorgesehen, ist deshalb äußerste Vorsicht geboten.

Äußerste Vorsicht ist außerdem bei der Anwendung an dünnen Knochenschichten wie z.B. dem Schläfenbein geboten.

Besondere Sorgfalt ist am Ende des Penetrationsvorgangs erforderlich. Der Knochen könnte instabil sein und zu hohe Kräfteanwendung könnte zu Verletzungen führen.

Der Perforator darf nicht in unmittelbarer Nähe von bereits gebohrten Bereichen verwendet werden. Wenn der Perforator während des Bohrvorgangs angehalten wird oder frühzeitig aussetzt, besteht die Möglichkeit, dass er beim Versuch im selben Bohrloch weiter zu bohren nicht wieder einrastet.

Eine Re-Sterilisierung der Einmal-Perforatoren ist strengstens untersagt.

Perforatoren in äußerlich beschädigten sterilen Packungen oder mit abgelaufenem Sterilitätsdatum dürfen nicht verwendet werden.

**Zweckbestimmung:**

Die verschiedenen MERIDIAN™ Einmal-Perforatoren sind selbst arretierende Perforatoren und dienen zum Durchbohren des Schädelknochens. Sobald der Bohrvorgang abgeschlossen ist und kein Druck mehr auf den Perforator ausgeübt wird, setzt der Perforator bei sachgemäßer Verwendung aus.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Produkte:

- Für die Benutzung bei Schädeldicken von mind. 3 mm: PER 7-11-S, PER 11-14-S, PER 11-14-SG
- Für die Benutzung bei Schädeldicken von mind. 2 mm: PER C6-9-S, PER C8-11-S, PER C11-14-S
- Für die Benutzung bei Schädeldicken von mind. 1 mm: PER 7-11-SP, PER 11-14-SP

**Inspektion vor der Verwendung:**

- Überprüfung des Sterilitätsdatums auf Gültigkeit.
- Visuelle Inspektion der Verpackung und des Perforators auf Unversehrtheit.
- Öffnen der Verpackung.
- Überprüfen Sie den Perforator auf optische Mängel. Benutzen Sie den Perforator nicht, falls irgendwelche Schäden sichtbar sind.
- Führen Sie einen Funktionstest durch wie im Folgenden beschrieben.

**Funktionstest:**

**Dieser Test muss vor jeder Verwendung durchgeführt werden. Sollte einer der beschriebenen Schritte nicht möglich sein, verwenden Sie den Perforator nicht.**

Verwenden Sie Handschuhe für die folgende Test-Durchführung. Nur leichtgängige sowie ein- und ausrastende Perforatoren dürfen benutzt werden. Der Funktionstest soll wie folgt durchgeführt werden:



- Wenn der Perforator nicht zusammgedrückt wird, müssen sich Schneide und Schaft gegeneinander drehen lassen.



- Es muss möglich sein, den Schaft des Perforators und die Profilschneide gegeneinander zu drücken (siehe Abbildung).

#### Anwendung:

- Der Schaft des Perforators passt in jede bräuchliche Hudsonaufnahme.
- Den Perforator sicher in das Bohrsystem einsetzen. Überprüfen Sie die sichere Verbindung zwischen Perforator und Hudsonaufnahme.
- Vergewissern Sie sich, dass die richtigen Einstellungen an der Steuereinheit des Bohrsystems vorgenommen wurden. Der zulässige Geschwindigkeitsbereich beträgt ***800-1200 Upm***. Das Bohrsystem darf sich nur **im Uhrzeigersinn** drehen.
- Um die Bohrlochtrepanation zu beginnen, muss der Perforator absolut senkrecht (90°) zur Kalotte gehalten werden und darf nicht hin und her bewegt werden.
- Drehen Sie den Perforator manuell bis der Mechanismus initial einrastet.
- Starten Sie die Trepanation. Währenddessen darf nur mit konstantem Druck gearbeitet werden. Sobald eine ausreichende Perforierung erreicht ist, stoppt die Perforatorschneide. Der Operateur darf dann keinerlei weiteren Druck ausüben, weil dies zu Verletzungen der Dura führen kann.

**Für jeden neuen Bohrvorgang muss der Funktionstest wiederholt werden.**



Der Operateur muss damit rechnen, dass der Schädelknochen vollständig perforiert werden kann, bevor der Auslösemechanismus die Rotationsbewegung der Schneide stoppt. In diesem Fall muss der Operateur die Trepanation sofort beenden, um eine Verletzung der Dura zu vermeiden.

⊗ **Re-Sterilisierung:**

Die angegebenen Produkte dieser Gebrauchsanweisung sind **nur zum einmaligen Gebrauch vorgesehen**. Sie dürfen nicht re-sterilisiert werden. Bei der Handhabung stets aseptisch vorgehen. Eine Re-Sterilisation führt potentiell zum Ausfall einer Produktkomponente, wodurch die Produktfunktion beeinträchtigt werden könnte.

☔ **Lagerung:** Trocken lagern.

**Technische Angaben:**

Rotationsgeschwindigkeit: 800-1200 Upm
Material: medizinischer Edelstahl
Sterilität: Gamma-sterilisiert

**Entsorgung:**

Die Entsorgung gebrauchter und kontaminierter Perforatoren muss sofort und entsprechend dem in der betreffenden Klinik benutzten Standardprotokoll für die Entsorgung von scharfen und kontaminierten chirurgischen Instrumenten erfolgen.

**Service:**

Bei Fragen bezüglich Service und Beratung wenden sie sich bitte an ihren lokalen adeor® Händler. Nicht autorisierte, an medizinischen Produkten durchgeführte Veränderungen führen zum Verlust von Garantieansprüchen.

**Verwendete Symbole / Erklärungen:**

<span><span>⚙</span></span>	Hersteller
<span><span>📖</span><span> </span><span>i</span></span>	Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen
<span><span>Rx</span></span> Only	Dieses Produkt darf in den USA nur durch Ärzte oder ärztliche Anweisung angewendet werden
<span><span>⚙</span></span> <span><span>⚖</span></span>	In Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen gemäß Richtlinie 93/42/EWG
<span><span>🕒</span></span>	Ablaufdatum
<span><span>⊗</span></span>	Einmal-Produkt
<span><span>🚫</span></span>	Nur bei unbeschädigter Verpackung verwenden

<span><span>STERILE</span></span> <b>R</b>	Gamma-sterilisiert
<span><span>LOT</span></span>	Lotnummer
<span><span>REF</span></span>	Bestellnummer
<span><span>!</span></span>	Achtung
<span><span>☔</span></span>	Trocken lagern

adeor medical AG
Martinshof 5 – 83626 Valley
Germany
Tel. +49 89 74 44 23 98
Fax +49 89 74 42 48 09
eMail: office@adeor.com
www.adeor.com

EN
----

# MERIDIAN<sup>Classic</sup>

# MERIDIAN<sup>alpha</sup>

**Single-Use Perforators**  
**INSTRUCTIONS FOR USE**

STERILE **R** Rx Only ⊗

**Failure to read and follow the warnings and the instructions below may result in serious patient injury or death, or malfunction.**

! **Warnings:**

Although individual perforator models have been designed to be reliable, the user must be aware of the possibility that the perforator may not disengage.

Be careful to choose the right model for the intended use (see description below).

**Never use the single-use perforator for more than one patient.**

Always hold perforator **perpendicular (90°)** to the skull at point of penetration. Failure to observe (e.g. tipping/“stirring”) could cause product malfunction and consequent patient injury.

When cutting, allow the perforator to do the cutting with **controlled and constant pressure**. If the pressure is too low or too high, it may trigger a malfunction.

The perforator is intended for use on healthy bone. Use extreme caution when performing a skull perforation on patients with high intracranial pressure, attached dura and any other abnormalities such as unhealthy bone, and on infants, children and elderly patients.

Apply extreme caution when working on areas of thin bone, such as temporal bone.

Be especially careful at the end of the drilling process. The bones may be unstable and applying too much force may cause injuries.

Do not use perforator in or near an existing perforation.

If the perforator stops during the drilling process or releases too early, it may not lock back in and a restart of the perforator may not be possible in the same hole.

Do not re-sterilize the perforator under any circumstances.

Do not use perforator if the packaging is damaged, opened and / or the expiration date has passed.

**Intended Use:**

The different Meridian™ single-use perforator models are self-locking perforators and are intended for perforating the cranium. Once the perforation is complete and the pressure is removed from the perforator, the device automatically releases if used correctly.

**These instructions are intended for the following products:**

- For skull bone thicknesses as thin as 3 mm: PER 7-11-S, PER 11-14-S, PER 11-14-SG
- For skull bone thicknesses as thin as 2 mm: PER C6-9-S, PER C8-11-S, PER C11-14-S
- For skull bone thicknesses as thin as 1 mm: PER 7-11-SP, PER 11-14-SP

**Inspection:**

**To be performed prior to each use:**

- Check the expiry date printed on the label.
- Conduct a visual inspection of the packaging and perforator prior to opening.
- Open the packaging carefully.
- Inspect the perforator for any visible damage. Do not use the perforator if it shows any signs of damage.
- Perform a function test, as described below.

**Function test:**

**This test is to be performed prior to each use. Do not use the perforator if any of the previous steps are not possible.**

Use gloves while performing the following tests
Only use perforators that run smoothly and lock/release automatically. The function test should be performed as follows:



- If the perforator is not pressed together, the blade and the shaft must be rotated against each other.



- It must be possible to press the shaft of the perforator and the blade against each other (see photo).



**Storage & Handling:** in dry area.

**Technical Data:**

Rotation speed: 800-1200 rpm
Material: medical stainless steel
Sterility: Gamma-sterilized

**Disposal:**

Dispose of used and contaminated perforators immediately according to the standard hospital procedure for disposing of sharp, contaminated surgical instruments.

**Service:**

For service and support, please contact your local adeor® distributor. Unauthorized modifications carried out on medical equipment will result in loss of warranty rights.

**Symbols used:**

<span><span>⚙</span></span>	Manufacturer
<span><span>📖</span><span> </span><span>i</span></span>	Refer to user manual

Rx Only   Caution: Federal law restricts this device to use by or at the order of a physician.

<span><span>⚙</span></span> <span><span>⚖</span></span>	In compliance with the essential requirements of the directive 93/42/EEC
<span><span>🕒</span></span>	Expiration Date
<span><span>⊗</span></span>	Single-Use only
<span><span>🚫</span></span>	Do not use if damaged or opened
<span><span>STERILE</span></span> <b>R</b>	Sterilized using gamma irradiation
<span><span>LOT</span></span>	Lot number
<span><span>REF</span></span>	Catalogue number
<span><span>!</span></span>	Caution
<span><span>☔</span></span>	Keep dry

<span><span>⚙</span></span>	adeor medical AG Martinshof 5 83626 Valley Germany Tel. +49 89 74 44 23 98 Fax +49 89 74 42 48 09 eMail: office@adeor.com www.adeor.com
-----------------------------	--



The surgeon must be aware of the possibility of the skull bones being completely perforated before the release mechanism stops the rotation movement of the blade. If this happens, the surgeon must stop drilling immediately to avoid injuring the dura.

⊗ **Re-Sterilization:**

ES
----

# MERIDIAN<sup>Classic</sup>

# MERIDIAN<sup>alpha</sup>

**Perforadores de un solo uso**  
**INSTRUCCIONES DE USO**

STERILE **R** Rx Only ⊗

**Si no sigue lo indicado en este documento, podría provocar un mal funcionamiento, graves lesiones al paciente o incluso su muerte.**

! **Advertencias:**

A pesar del diseño fiable de cada modelo de perforador, el usuario debe tener siempre prevista la posibilidad de que el perforador no se dispare.

Se debe tener especial cuidado al seleccionar el modelo de perforador para la aplicación específica (véase la descripción más abajo).

El perforador desechable **solo puede utilizarse en un único paciente.**

Sostenga el perforador siempre **en posición perpendicular (90°)** al cráneo. Cualquier otro manejo (por ejemplo, la inclinación o „agitación“) podría provocar un mal funcionamiento del producto y, con ello, lesiones al paciente.

El perforador debe realizar el proceso de corte de forma independiente y con una **presión controlada y constante**. Si la presión es demasiado baja o demasiado alta, puede provocar un mal funcionamiento.

El perforador se ha diseñado para su uso en tejido óseo sano. Por lo tanto, si existe una alta presión intracraneal, duramadre adherida al hueso u otras anomalías, por ejemplo, tejido óseo enfermo, o si se prevé usar el perforador en bebés, niños o personas de edad avanzada, se requiere una precaución extrema.

Asimismo, se debe tener un cuidado extremo al utilizarlo en áreas de hueso fino, por ejemplo, el hueso temporal.

Se requiere un especial cuidado al final del proceso de penetración. El tejido óseo podría ser inestable y una fuerza excesiva podría causar lesiones.

El perforador no debe utilizarse en las inmediaciones de las zonas que ya han sido perforadas.

Si se detiene el perforador o este deja de funcionar antes de completar el orificio de trepanación, existe el riesgo de que no vuelva a acoplarse al intentar reanudar la perforación en el mismo orificio.

La reesterilización de los perforadores desechables está estrictamente prohibida.

No use el perforador si el exterior del embalaje estéril está dañado o si ha expirado la fecha de caducidad.

**Uso previsto:**

Los distintos modelos de perforadores MERIDIAN™ son productos sanitarios quirúrgicos de bloqueo automático destinados a la perforación del cráneo. Una vez que se ha completado la perforación y se deja de presionar en el punto de perforación, el dispositivo se desactiva automáticamente.

**Destinado para su uso con los siguientes productos:**

- Para espesores del hueso craneal de como mínimo 3 mm: PER 7-11-S, PER 11-14-S, PER 11-14-SG.
- Para espesores del hueso craneal de como mínimo 2 mm: PER C6-9-S, PER C8-11-S, PER C11-14-S.
- Para espesores del hueso craneal de como mínimo 1 mm: PER 7-11-SP, PER 11-14-SP.

**Inspección previa al uso:**

- Compruebe la fecha de caducidad impresa en la etiqueta.
- Realice una inspección visual del embalaje y del perforador para comprobar su integridad.
- Abra el embalaje.
- Inspeccione el perforador para detectar cualquier daño visible. No use el perforador si presenta cualquier indicio de daños.
- Realice una prueba funcional como se describe a continuación.

**Prueba funcional:**

**Debe realizarse antes de cada uso. Si no es posible realizar alguno de los pasos descritos, no utilice el perforador.**

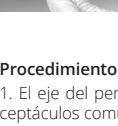
Use guantes para realizar la siguiente prueba. Solo se pueden utilizar perforadores fáciles de manejar y que se acoplen y desacoplen debidamente. La prueba de función debe realizarse de la siguiente manera:



- Si el perforador no está comprimido, el filo y el eje deben ser capaces de rotar uno contra el otro.



- Debe poder presionar el eje del perforador y el filo de corte del perfil uno contra otro (ver imagen).



**Procedimiento de uso:**

- El eje del perforador encaja en todos los receptáculos comunes de Hudson.
- Inserte el perforador en el sistema de perforación de modo que quede bien sujeto. Compruebe que la conexión entre el perforador y el receptáculo Hudson sea segura.
- Verifique que se han hecho los ajustes correctos en la unidad de control del sistema de perforación. El rango de velocidad de rotación permitido es de ***800 a 1200 rpm***. El sistema de perforación debe girar **solo en el sentido de las agujas del reloj**.
- Antes de iniciar la trepanación, sostenga el perforador en un ángulo absolutamente perpendicular (90°) a la calota; no debe moverse hacia adelante ni hacia atrás.
- Gire el perforador manualmente hasta que el mecanismo realice el acoplamiento inicial.
- Inicie la trepanación. Mientras tanto, ejerza una presión constante. Tan pronto como se logra una perforación suficiente, el filo perforador se detiene. El cirujano no debe ejercer más presión ya que esto puede provocar daños en la duramadre.

**La prueba de funcionamiento debe repetirse para cada nueva operación de perforación.**

El cirujano debe tener en cuenta el riesgo de que el hueso craneal podría perforarse completamente antes de que el mecanismo de disparo detenga el movimiento de rotación del filo. En este caso, el cirujano debe detener la trepanación inmediatamente para evitar la lesión de la duramadre.

**Reesterilización:**

Los productos especificados en estas instrucciones de **uso son de un solo uso**. Se prohíbe su esterilización. Manéjelos siempre asépticamente. La reesterilización podría dar lugar a fallos en los componentes del producto, lo que podría afectar a su funcionamiento.

**Almacenamiento:**  Almacénelo en un lugar seco.

**Datos técnicos:**
Velocidad de rotación: 800-1200 rpm
Material: acero inoxidable médico
Esterilidad: con radiación gamma

**Eliminación:**

Los perforadores usados y contaminados deben eliminarse inmediatamente de conformidad con el protocolo estándar de eliminación de instrumental quirúrgico punzante o cortante contaminado utilizado en la clínica de que se trate.

**Servicio:**

Para preguntas relativas al servicio y la asistencia, póngase en contacto con su distribuidor adeor®. Cualquier modificación no autorizada del producto sanitario comportará la pérdida de los derechos de garantía.

<span><span><span></span></span></span>	Fabricante
<span><span><span></span></span></span>	Leer atentamente las instrucciones de uso

**Rx Only** La legislación federal de los Estados Unidos restringe el uso de este producto sanitario a médicos o por prescripción facultativa.

De conformidad con los requisitos esenciales de la Directiva 93/42/CEE

Fecha de caducidad

Producto de un solo uso

No usar si está dañado o abierto.

**STERILE R** Esterilizado mediante radiación

**LOT** Número de lote

**REF** Número de catálogo

Precaución

Mantener seco

adeor medical AG
Martinhof 5
83626 Valley – Alemania
Tel. +49 89 74 44 23 98
Fax +49 89 74 42 48 09
Correo electrónico: office@adeor.com
www.adeor.com

**FR**

# MERIDIAN<sup>Classic</sup> alpha

## Trépan à usage unique NOTICE D’INSTRUCTION

**STERILE R** **Rx Only**

Lisez attentivement ce manuel. **Une mauvaise compréhension de ce document peut conduire à un dysfonctionnement ou à la dégradation grave de l'état de santé du patient voire au décès de ce dernier.**

**Avertissements:**

Bien que les modèles de trépan individuels aient été conçus pour être fiables, l'utilisateur doit être conscient du fait que le trépan ne puisse pas débrayer.

Veiller à choisir le bon modèle pour l'utilisation prévue (voir description ci-dessous).

**Ne jamais utiliser le trépan à usage unique sur plusieurs patients.**

Toujours tenir le trépan **perpendiculairement (90°)** au crâne au point de pénétration. Le non-respect (par ex. basculement/« agitation ») peut entraîner un dysfonctionnement du produit et des blessures pour le patient.

Lors de la coupe, laisser le trépan effectuer la coupe avec une **pression contrôlée et constante**. Si la pression est trop basse ou trop élevée, cela peut déclencher un dysfonctionnement.

Le trépan est destiné à être utilisé sur des os sains. Faire extrêmement attention lors de la réalisation d'une perforation du crâne sur des patients dont la dure-mère est fixée attachée, présentant une pression intracrânienne élevée et toute autre anomalie telle qu'un os malsain, ainsi que sur des nourrissons, des enfants et des patients âgés.

Faire extrêmement attention lors de l'utilisation sur des parties osseuses peu épaisses, telles que l'os temporal.

Faire particulièrement attention à la fin du processus de perforation. Les os peuvent être instables et appliquer trop de force peut provoquer des blessures

Ne pas utiliser le trépan dans ou à proximité d'une perforation existante

Si le trépan s'arrête pendant le processus de perforation ou se libère trop tôt, il peut ne pas se verrouiller à nouveau et un redémarrage du trépan peut ne pas être possible dans le même trou.

Ne restériliser en aucun cas le trépan. La stérilisation peut entraîner des dégradations importantes sur le trépan.

Ne pas utiliser le trépan si l'emballage est endommagé, ouvert, et/ou si la date d'expiration est dépassée.

**Champ d'application :**

Les différents modèles de trépan à usage unique Meridian™ sont des dispositifs autobloquants destinés à la perforation crânienne. Une fois la trépanation terminée et que la pression du trépan est nulle, le dispositif débraye automatiquement s'il a été utilisé correctement.

**Ces instructions sont prévues pour les produits suivants :**

Pour une boîte crânienne dont l'épaisseur minimale est de 3 mm : PER 7-11-S, PER 11-14-S, PER 11-14-SG

Pour une boîte crânienne dont l'épaisseur minimale est de 2 mm : PER C6-9-S, PER C8-11-S, PER C11-14-S

Pour une boîte crânienne dont l'épaisseur minimale est de 1 mm : PER 7-11-SP, PER 11-14-SP

**Inspection:**

**À effectuer avant chaque utilisation:**

- Vérifier la date d'expiration imprimée sur l'étiquette.
- Effectuer un contrôle visuel de l'emballage et du trépan avant ouverture.
- Ouvrir précautionneusement l'emballage.
- Inspecter le trépan à la recherche d'éventuelles dégradations visibles. Ne pas utiliser le trépan s'il semble endommagé.
- Effectuer un test de fonctionnement comme décrit ci-dessous.

**Test de fonctionnement:**

**Ce test doit être effectué avant chaque utilisation. Ne pas utiliser le trépan si l'un des étapes précédentes n'est pas possible.**

Utiliser des gants lors de la réalisation des tests suivants. Utiliser uniquement les trépan qui fonctionnent correctement et se verrouillent/débrayent automatiquement.

1. Si le trépan n'est pas pressé ensemble, la lame et la tige doivent être tournés l'un contre l'autre.

2. Il doit être possible de presser la tige du trépan et l lame l'un contre l'autre (voir photo).

**Mode de fonctionnement :**

- La tige du trépan s'adapte à tous les raccords Hudson conventionnels.
- Insérer solidement le trépan dans le système de perforation. S'assurer du bon raccordement entre le trépan et le raccord Hudson.
- Vérifier que les paramètres de l'unité de commande du système de perforation ont été correctement définis. La plage de vitesse autorisée est de **800 à 1200 tr/min**. Le système de perforation ne doit tourner que dans le **sens des aiguilles d'une montre**.
- Pour commencer la trépanation, le trépan doit être placé absolument perpendiculairement (90°) à la calotte crânienne et ne doit pas bouger d'avant en arrière.
- Tourner manuellement la douille du trépan jusqu'à ce que le mécanisme se verrouille initialement.
- Démarrer la trépanation en appliquant une force constante et contrôlée durant cette opération. Lorsqu'une perforation suffisante a été atteinte, la lame du trépan s'arrête. Le chirurgien ne doit pas exercer de pression supplémentaire sous risque d'entraîner des lésions au niveau de la dure-mère.

**Répéter le test de fonctionnement avant chaque perforation.**

Le chirurgien doit être conscient de la possibilité que les os du crâne soient complètement perforés avant que le mécanisme de libération n'arrête le mouvement de rotation de la lame. Si cela se produit, le chirurgien doit arrêter la perforation immédiatement pour éviter toute lésion au niveau de la dure-mère.

**Restérilisation:**

Le produit en objet est **uniquement prévu pour un usage unique**. Il doit ne pas être restérilisé. Toujours adopter une approche aseptique. La restérilisation peut causer un dysfonctionnement des composants du produit, qui pourrait nuire au fonctionnement du produit.

**Conservation et manipulation:**  Stocker dans un lieu sec.

**Données techniques:**
Vitesse de rotation : 800-1200 tr/min
Matériau : Acier inoxydable médical
Stérilité : stérilisé

**Mise au rebut:**

Jeter immédiatement les trépan usagés et contaminés conformément à la procédure hospitalière standard pour l'élimination des instruments chirurgicaux tranchants contaminés.

**Service:**
Pour le service après-vente et l'assistance, contacter le distributeur adeor® local. Toute modification non autorisée, réalisée sur le dispositif médical entraînera la perte des droits de garantie.

<span><span><span></span></span></span>	Fabricant
<span><span><span></span></span></span>	Consulter la notice d'instruction

**Rx Only** La législation fédérale limite l'utilisation de ce dispositif à un médecin ou sur prescription médicale.

Conforme aux exigences essentielles de la directive 93/42/CEE

Date limite d'utilisation

Ne pas réutiliser

Ne pas utiliser si l'emballage est endommagé

**STERILE R** Stérilisé par irradiation gamma

**LOT** Numéro de lot

**REF** Numéro de catalogue

Attention

Craint l'humidité

adeor medical AG
Martinhof 5
83626 Valley – Allemagne
Tél. +49 89 74 44 23 98
Fax +49 89 74 42 48 09
e-mail: office@adeor.com
www.adeor.com

**PT**

# MERIDIAN<sup>Classic</sup> alpha

## Perfuradors de Utilização Única INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO

**STERILE R** **Rx Only**

**Se não seguir as instruções indicadas neste manual poderá provocar graves lesões ao doente ou a sua morte assim como mau funcionamento do equipamento.**

**Advertências:**
Apesar dos modelos individuais do perfurador terem sido desenhados de forma a serem fiáveis, o utilizador deve sempre assegurar-se que o perfurador não se desencaixa. Deve ter-se especial atenção ao escolher o modelo do perfurador, de acordo com a utilização pretendida (ver a descrição abaixo).

O perfurador de utilização única **só poderá ser utilizado num único doente**.

O perfurador deve ser sempre mantido numa posição **perpendicular (90 °)** ao crânio. Qualquer desvio (por exemplo na inclinação/“agitação”) pode provocar mau funcionamento do produto com ferimentos no doente.

O perfurador deve executar o processo de perfuração de uma forma independente, a **uma pressão controlada e constante**. Se a pressão for demasiado baixa ou demasiado alta pode provocar um mau funcionamento.

O perfurador foi desenhado para utilização em ossos saudáveis. Por esta razão, deve ter-se muito cuidado nos casos de pressão intracraniana alta, se tiver dura-máter aderente no osso ou se tiver outras anomalias como ossos patológicos, se se destinar a ser utilizado em bebés, crianças ou idosos.

Deve ter-se uma precaução extrema ao utilizar em áreas de ossos finos, como o osso temporal. Deve ter-se especial atenção quando o perfurador se estiver a aproximar do ponto de perfuração completa. O osso pode estar mais instável e a força excessiva pode causar ferimentos.

O perfurador não deve ser utilizado próximo de áreas que já foram perfuradas.

Se o perfurador parar durante o processo de perfuração ou demasiado cedo, poderá já não ser possível o seu reencaixe quando tentar continuar a perfuração no mesmo orifício.

É estritamente proibido reesterilizar os perfuradores de utilização única.

Os perfuradores que tenham a embalagem esterilizada externa danificada, ou com prazo de validade expirado, não devem ser utilizados.

**Utilização pretendida:**
Os diferentes modelos Meridian™ Perfurador são perfuradores que param automaticamente, destinados a perfurar o crânio. Depois de se concluir a perfuração e já não ser exercicida nenhuma pressão no perfurador, este irá parar de funcionar.

**Estas instruções de utilização aplicam-se aos seguintes produtos:**

Para utilização em espessuras ósseas de crânio de pelo menos 3 mm: PER 7-11-S, PER 11-14-S, PER 11-14-SG

Para utilização em espessuras ósseas de crânio de pelo menos 2 mm: PER C6-9-S, PER C8-11-S, PER C11-14-S

Para utilização em espessuras ósseas de crânio de pelo menos 1 mm: PER 7-11-SP, PER 11-14-SP

**Inspeção antes de cada utilização:**

- Verificar a data de esterilização para verificação do prazo de validade.
- Realizar inspeção visual da embalagem e do perfurador quanto à integridade.
- Abrir a embalagem.
- Inspeccionar o perfurador relativamente a danos visíveis. Não utilize o perfurador se apresentar algum sinal de dano.
- Execute um ensaio pré-operatório como descrito em baixo.

**Ensaio pré-operatório funcional:**
**Este ensaio deve ser realizado antes de cada utilização. Não utilize o perfurador se não conseguir realizar alguma das etapas anteriores.**

Utilize luvas ao executar o ensaio seguinte. Utilize apenas perfuradores que se movam suavemente ao encaixar e desencaixar. O ensaio funcional deve ser realizado da seguinte forma:

1. Se o perfurador não for pressionado, a lâmina de corte e o eixo deverão poder girar um contra o outro

2. Deve ser possível pressionar o eixo do perfurador e a lâmina de corte, um contra o outro (consulte a figura)

**Utilização:**

- O eixo do perfurador encaixa-se em todos os modelos de Hudson comuns.
- Inserir o perfurador firmemente no sistema de perfuração. Verificar se a ligação entre o furador e a entrada do Hudson está segura.
- Verificar se foram feitas as configurações corretas na unidade de controlo do sistema de perfuração. Os limites de velocidade permitidos situam-se entre **800 e 1200 rpm**. O sistema de perfuração só pode **rodar no sentido dos ponteiros do relógio**.
- Para iniciar a perfuração, o perfurador deve ser especificamente colocado perpendicularmente (a 90 °) ao crânio e não deve ser deslocado nem para a frente, nem para trás.
- Rodar manualmente o perfurador ate o mecanismo encaixar no devido lugar.
- Iniciar a perfuração. Durante este processo, deverá utilizar-se sempre uma pressão constante. Assim que se obtenha uma perfuração suficiente, a lâmina do perfurador pára. O cirurgião não deverá aplicar mais pressão pois pode provocar lesões na dura-máter.

**O ensaio funcional deverá ser repetido antes de cada perfuração.**

O cirurgião deverá esperar até que o osso craniano esteja totalmente perfurado para que o mecanismo interrompa o movimento de rotação da lâmina de corte. Nessa altura, o cirurgião deverá interromper a perfuração imediatamente para evitar lesões na dura-máter.

**Reesterilização:**
Os produtos especificados nestas instruções destinam-se apenas a utilização única. Não devem ser reesterilizados. A reesterilização pode potencialmente provocar uma falha num componente do produto, prejudicando a função do produto.

**Armazenamento:**  Armazenar em local seco.

**Dados técnicos:**
Velocidade: 800-1200 rpm
Material: aço inoxidável de utilização medicinal
Esterilidade: com radiação gamma

**Eliminação:**
Os perfuradores utilizados e contaminados deverão ser eliminados de acordo com o procedimento do hospital para eliminação de instrumentos cirúrgicos pontiagudos e contaminados.

**Serviço:**
Se existirem dúvidas relativamente a serviços e suporte, entrar em contato com o distribuidor local da adeor®. Modificações não autorizadas realizadas em equipamentos médicos poderão anular a garantia.

<span><span><span></span></span></span>	Fabricante
<span><span><span></span></span></span>	Ler atentamente as instruções

**Rx Only** Este dispositivo só poderá ser utilizado nos Estados Unidos da América por médicos ou por prescrição médica.

Em conformidade com os requisitos essenciais da diretiva 93/42/EEC

Prazo de validade

Utilização única

Não utilize se a embalagem estiver danificada

**STERILE R** Esterilizado por radiação

**LOT** Número de lote

**REF** Número de catálogo

Atenção:

Manter seco

adeor medical AG
Martinhof 5
83626 Valley
Alemanha
Tel. +49 89 74 44 23 98
Fax +49 89 74 42 48 09
Correo eletrónico: office@adeor.com
www.adeor.com

Version: 2020-04-DE\_EN\_ES\_FR\_PT
adeor medical AG